



Schwerverletzten- und Notfallversorgung im Ruhrgebiet und südlichen Münsterland

Der schwerverletzte Patient.

Der lebensbedrohliche Notfall.

Die qualitativ hochwertige Versorgung schwerverletzter bzw. lebensbedrohlich erkrankter Patienten erfordert leistungsstarke, spezialisierte Kliniken mit belastbarer Infrastruktur.

Für das Ruhrgebiet und das südliche Münsterland hat das Bergmannsheil Buer in der Notfallversorgung eine besondere Expertise.

In Übereinstimmung mit den Vorgaben des Weißbuches Schwerverletztenversorgung der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU) werden an diesem Standort alle für die Versorgung von Schwerverletzten erforderlichen personellen, strukturellen und apparativen Ressourcen rund um die Uhr vorgehalten.

Im Rahmen des interdisziplinären Behandlungsansatzes sind folgende Kliniken mit ärztlichen 24h-Präsenzdiensten vertreten:

- Orthopädie und Unfallchirurgie (2x Facharztstandard)
- Anästhesiologie und Intensivmedizin (2x Facharztstandard)
- Neurochirurgie (1x Facharztstandard)
- Plastische Chirurgie und Handchirurgie mit Schwerbrandverletztenstation (1x Facharztstandard)
- Allgemein- und Viszeralchirurgie (1x Facharztstandard)
- Pädiatrie mit pädiatrischer Intensivmedizin (1x Facharztstandard)
- Innere Medizin (1x Facharztstandard)
- Urologie (1x Facharztstandard)

Die ärztlichen Mitarbeiter werden von notfallmedizinisch geschultem Personal unterstützt. Rund um die Uhr stehen pro Notfallpatient mindestens zwei Pflegekräfte zur Verfügung.

Bei Bedarf kann eine kurzfristige Aufstockung des ärztlichen Personals durch entsprechende oberärztliche Hintergrunddienste sowie auch des Pflegepersonals durch entsprechende Rufbereitschaften erfolgen (Anwesenheit in 20 Minuten).



Das Schockraum-Team

Traumazentrum und Traumanetzwerk Ruhrgebiet

Bereits 2009 erfolgte die Zertifizierung als „Regionales Traumazentrum“ nach den Vorgaben der DGU. Bei der ersten Rezertifizierung 2013 wurde der Klinik durch die Zertifizierungsgesellschaft die Bewerbung als überregionales Traumazentrum im Rahmen einer erneuten Rezertifizierung empfohlen. Seit 2015 ist die Klinik ein „Überregionales Traumazentrum“.

Die Klinik gehört zu den Gründungsmitgliedern des Traumanetzwerkes Ruhrgebiet® und hat in den Jahren 2013/2014 gezielt und nachhaltig in Infrastruktur und Ausstattung der Notfallmedizin investiert.

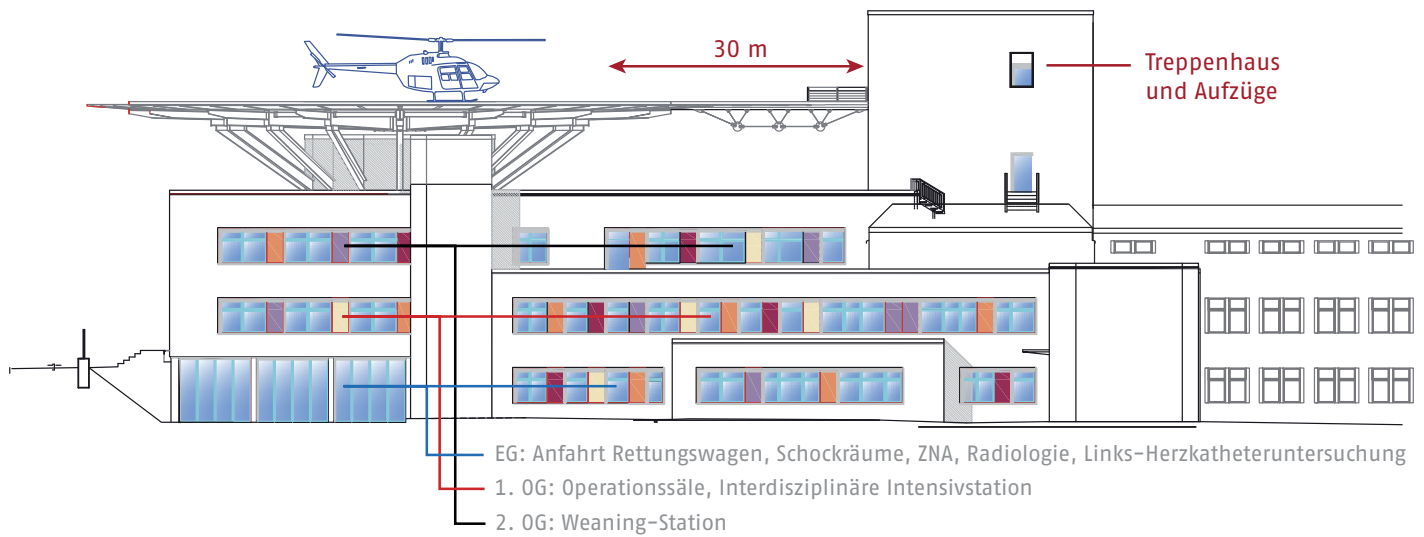
Interdisziplinäres 24-Stunden-Teamwork

Wir garantieren an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr die Aufnahmebereitschaft zur Versorgung von Schwerverletzten bzw. lebensbedrohlich Erkrankten jeden Lebensalters. **In zwei vollständig ausgestatteten Schockräumen kann die parallele Versorgung zweier Notfälle erfolgen.**

Kurze Wege an einem Standort:

Notfallversorgung – Akutklinik – Kinderklinik – Rehaklinik





Organisation

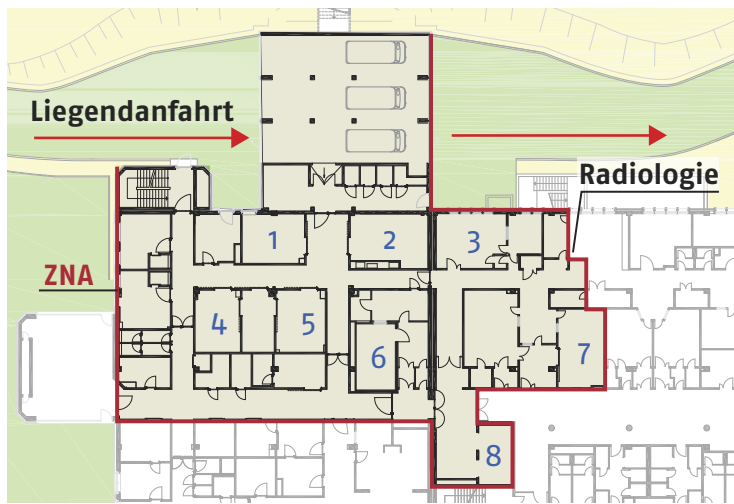
Kurze Wege charakterisieren die medizinische Notfallversorgung im Bergmannsheil Buer. Die maßgeblichen Funktionsräume liegen Tür an Tür. Im Rahmen der 2014 erfolgten Kernsanierung wurden alle baulichen Vorgaben des Weißbuches Schwerverletztenversorgung der DGU für den Standard eines überregionalen Traumazentrums berücksichtigt.

Notfallmedizinischer Gebäudekomplex mit:

- Hubschrauberlandeplatz auf dem Dach (EU-Verordn. 965/2012, §6 LuftVG)
- Liegendanfahrt mit Platz für drei Rettungsfahrzeuge
- Zentrale Notaufnahme mit zwei vollständig ausgestatteten Schockräumen
- Zwei Notfall-Eingriffsräume gegenüber den Schockräumen
- Radiologische Diagnostik im Schockraum sowie CT, MRT, DSA, interventionelle Radiologie und Linksherzkatheter Tür an Tür
- Interdisziplinäre Intensivstation (21 Betten)
- Brandverletzten-Intensiveinheit (4 Betten)
- Operationstrakt (6 Operationssäle)

Der neue Hubschrauberlandeplatz auf dem Dach unserer Klinik erfüllt die EU-Verordnung 965/2012 und ist nach den Vorgaben des § 6 LuftVG optimal ausgestattet.

Durch eine Zugangsbrücke mit dem Gebäude verbunden, ermöglicht der neue Landeplatz den schnellen und direkten Transport der Patienten mittels eigener Aufzugsachse vom Hubschrauber in die Schockräume und die nachfolgenden Behandlungsräume.



- 1 und 2: Schockräume
- 3: CT
- 4 und 5: Notfall-OP 1 und 2
- 6: MRT
- 7: Links-Herzkatheter-Untersuchung
- 8: Aufzug zum Heliport

Qualitätssicherung

Die Schwerverletztenversorgung erfolgt auf Grundlage des standardisierten und prioritätenorientierten Schockraummanagements:

- ATLS® (advanced trauma life support)

Alle Schwerverletzten werden nach den Algorithmen evidenzbasierter Leitlinien behandelt, u.a. entsprechend der S3-Leitlinie Polytrauma/Schwerverletztenversorgung der DGU. Zur Sicherung einer gleichbleibend hohen Qualität durchlaufen die Mitarbeiter verpflichtende Schulungen, so z.B. ATLS® (auch als in-house Kurs) und InPass-Schockraumsimulation.

Die Kinderintensivstation führt Videosimulationstrainings durch ausgebildete Schulungs-instruktoren durch und bietet diese auch externen Interessenten an.

Kontakt



Sichere Alarmierung durch klare Strukturen:
Die Ankündigung eines Notfalles von extern erfolgt
über eine einheitliche Notfall-Rufnummer:

Tel. 0209 59 02-230

Foto: ©Brian Jackson – stock.adobe.com

Es handelt sich um eine grundsätzlich freie Leitung. Diese steht ausschließlich Rettungsleitstellen, Notärzten und Rettungsteams zur Verfügung, wenn diese bei Einlieferung eines lebensbedrohlichen Notfalles ein bereitstehendes Schockraumteam wünschen.

Hausintern erfolgt dann per Sammelruf die Alarmierung des Schockraumteams unter Zeitangabe des vermuteten bzw. angekündigten Eintreffens.



Rehabilitation

Akutklinik und Rehabilitation unter einem Dach

Die erfolgreiche Behandlung insbesondere schwer unfallverletzter Patienten erfordert neben der umfangreichen akutmedizinischen Versorgung ein frühzeitiges Einsetzen der rehabilitativen Medizin.

Am Standort ist auch die Anschlussheilbehandlung und Rehabilitation ein Leistungsschwerpunkt. Seit 2007 ist die, dem Bergmannsheil Buer baulich angeschlossene orthopädische Rehaklinik am Berger See mit 116 Betten (Versorgungsvertrag § 111 SGB V) ein wichtiger Partner im Sinne einer ganzheitlichen und umfassenden Patientenversorgung.

Folgende Behandlungsverfahren werden angeboten:

- Berufsgenossenschaftliche Stationäre Weiterbehandlung (BGSW)
- Arbeitsplatzbezogene muskuloskeletale Rehabilitation (ABMR)
- AHB
- Rehabilitation der KV / RV
- EAP
- Workpark®

Es besteht eine enge Kooperation der Rehabilitationsklinik mit den Akutkliniken des Hauses, die auch eine früh-rehabilitationsmedizinische Betreuung der Patienten ermöglicht.



Intensivstation



Links-Herzkatheter-Untersuchung

Die Kliniken im Einzelnen

Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie/Spezielle Unfallchirurgie (24h Präsenz)

Chefarzt Priv. Doz. Dr. med. Friedrich Kutscha-Lissberg

- Akutversorgung schwerverletzter Patienten
- operative Stabilisierung von Verletzungen der Extremitäten, des Beckens und der Wirbelsäule
- Wiederherstellungschirurgie
- Operative und konservative Therapie von Unfallfolgen

Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin (24h Präsenz)

Chefarzt Dr. med. Michael Kraus

- Interdisziplinäre Intensivstation (umfassende Modernisierung 2014) mit 21 voll ausgestatteten Intensivbehandlungsplätzen unter fachärztlich intensivmedizinischer Leitung
- 4 Intensivbetten für Brandverletzte mit Schleusenzugang
- Weaning-Station
- Akut- und Intensivversorgung von z.B. Polytrauma, SHT, Herzinfarkt, gastrintest. Blutung, akutes/chronisches Lungenversagen
- Organersatzverfahren: CiCa-CVHD, CVHDF
- Modernes invasives Monitoring: Gehirn, PICCO, Temperaturmanagement

Klinik für Neurochirurgie (24h Präsenz)

Chefarzt PD Dr. med. Alexander Brenke

- Operative Behandlung von Erkrankungen und Verletzungen des Zentralnervensystems (Gehirn und Rückenmark), seiner Umgebungsstrukturen (Schädel und Wirbelsäule), sowie der peripheren Nerven
- minimal-invasive Operationsverfahren und mikroneurochirurgische Techniken
- Neuronavigation

Klinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie/Handchirurgie

Brandverletztenintensiveinheit (24h Präsenz)

Chefarzt Priv. Doz. Dr. med. Mehmet A. Altintas

- Verbrennungschirurgie, Korrektur von Verbrennungsnarben, Wiederherstellung des Hautmantels



- Brandverletztenintensivereinheit nach Vorgaben der Deutschen Gesellschaft für Verbrennungsmedizin
- Rekonstruktive mikrochirurgische Gewebe-Transplantationen
- Rekonstruktive Nerven Chirurgie
- Handchirurgie (Primär- und Revisionseingriffe) nach Verletzungen von Knochen, Sehnen, Nerven und Gefäßen
- Replantationen

Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie, Spezielle Visceralchirurgie (24h Präsenz)

Chefarzt PD Dr. med. Markus Utech

- operative Behandlung von Unfallverletzungen der Bauchorgane, akutes Abdomen
- minimal-invasive Operationsverfahren

Intensivmedizin der Kinder- und Jugendklinik Gelsenkirchen (24h Präsenz)

Leitung Dr. med. Frank Niemann

- Kinderintensivstation mit 9 voll ausgestatteten Behandlungsplätzen unter fachärztlich kinderintensivmedizinischer Leitung
- Traumaraum, Luftschleuse
- Mitaufnahme einer Begleitperson möglich, psycholog. Betreuung
- Perioperative Intensivmedizin des polytraumatisierten Kindes aller Altersstufen, Intoxikationen, Septischer Schock, Reanimationsnachbehandlung, invasives Monitoring, zentralvenöse und arterielle Katheteranlagen, Pleuradrainagen, Organpunktionen
- enge Zusammenarbeit mit den operativen Disziplinen
- gesamte Röntgendiagnostik incl. MRT in Narkose

Klinik für Innere Medizin: Kardiologie (24h Präsenz)

Chefarzt Dr. med. Christoph Haurand/Ärztlicher Direktor

- kardiovaskuläre Notfälle: u. a. Herzinfarkt, Angina pectoris-Anfall, akute Herzinsuffizienz/ Herzrhythmusstörungen
- Diabetisches Koma
- Links-Herzkatheteruntersuchung

Klinik für Urologie (24h Präsenz)

Chefarzt Dr. med. Alexander Göll

- Operative Behandlung von Verletzungen des Uro-Genitaltraktes



Klinik für Innere Medizin: Gastroenterologie, Hämatologie/Onkologie (24h Präsenz)

Chefärztin Dr. med. Sigrid Kaminiorz

- gastroenterologische Notfälle, akutes Leberversagen, akute Pankreatitis
- notfallmässige endoskopische Blutstillung
- endokrinologische Notfälle
- Bolus- und Fremdkörperentfernung

Klinik für Innere Medizin: Pneumologie (24h Präsenz)

Chefarzt Dr. med. Ali-Ekber Firat

- Akute respiratorische Insuffizienz, Lungenembolie, Lungenödem, akute Lungenblutungen, akuter Asthmaanfall, Pneumothorax, Entfernung von Aspiraten
- Starre Bronchoskopie
- Weaning-Station

Klinik für Radiologie/Nuklearmedizin (24h Bereitschaft)

Chefarzt Priv. Doz. Dr. med. Jörg Stattaus

- konventionelles Röntgen
- Computertomographie (CT)
- 1,5T MRT-System (24-Stunden-Bereitschaft)
- Interventionelle Radiologie

Orthopädische Rehaklinik am Berger See

Chefarzt Dr. med. Daniel Bücheler

- Physiotherapie
- Stationäre Rehabilitationsmaßnahmen
- Erweiterte Ambulante Physiotherapie (EAP)
- Ergotherapie
- Psychosoziale Betreuung
- Soziale und berufliche Wiedereingliederung

Blutdepot des DRK West (Münster)

- Bevorratung von Blutprodukten für 12 Krankenhäuser
- Ständig mind. 45 Erythrozytenkonzentrate o neg. verfügbar
- Insgesamt mehr als 300 EKs



Eckdaten Hubschrauberlandeplatz

Lage

Freistehende Plattform auf der Dachfläche des Bergmannsheil Buer
(EU-Verordn. 965/2012, §6 LuftVG)

Geographische Lage, Koordinaten

51° 34' 16,67" N

07° 03' 34,01" E

An- und Abflugrichtungen (in Abhängigkeit von der Windrichtung)

Bei Westwind:

- Anflugfläche: rwk: 251°, 063,5°
- Anflug über die Erlestraße kommend über die Adenauerallee zum Heli-Port
- Abflugfläche: rwk: 071°, 243,5°
- Abflug über das Medical Center und das Ehrenmal

Start- und Landefläche

- Höhe über Grund: 16,5 m
- Gesamtdurchmesser der Aluminium-Plattform: 28,03 Meter
zzgl. der Personenschutzsicherung (allseitig auskragend) von 2,00 Meter
- Kennzeichnung: rotes Lande-H auf einem weißen Kreuz mittig
auf der Flugbetriebsfläche.

Zugelassene Luftfahrzeuge

Drehflügler bis zu einer höchstzulässigen Abflugmasse (MTOM) von 6.000 kg,
die in Übereinstimmung mit der Flugleistungsklasse 1 betrieben werden.

Art der Konstruktion

Aluminium Landeplattform auf Stahlunterkonstruktion

Ansprechpartner Medizinische Notfallversorgung:

Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie/Spezielle Unfallchirurgie

Chefarzt Priv. Doz. Dr. med. Friedrich Kutscha-Lissberg

E-Mail: orthopaedie.unfallchirurgie@bergmannsheil-buer.de

Tel. 0209 5902-205 Fax 0209 5902-225

Weitere Ansprechpartner:

Klinik für Neurochirurgie

PD Dr. med. Christopher Brenke

E-Mail: neurochirurgie@bergmannsheil-buer.de

Tel. 0209 59 02-262 Fax 0209 59 02-268

Pädiatrische Intensivmedizin der Kinder- und Jugendklinik Gelsenkirchen

Leitung: Dr. med. Frank Niemann

E-Mail: kinderintensiv@kjkge.de

Tel. 02 09 369-214 Fax 02 09 369-344

Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie, Spezielle Visceralchirurgie

Chefarzt PD Dr. med. Markus Utech

E-Mail: allgemeinchirurgie@bergmannsheil-buer.de

Tel. 0209 59 02-202 Fax 0209 59 02-333

Klinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie/Handchirurgie

Intensivstation für Brandverletzte

Chefarzt Prof. Dr. med. Mehmet A. Altintas

E-Mail: plast-handchirurgie@bergmannsheil-buer.de

Tel. 0209 59 02-270 Fax 0209 59 02-269

Tel. 0209 59 02-7550 Direktruf Brandverletzungen

Klinik für Radiologie/Nuklearmedizin

Chefarzt Priv. Doz. Dr. med. Jörg Stattaus

E-Mail: radiologie@bergmannsheil-buer.de

Tel. 0209 59 02-400 Fax 0209 59 02-444

Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

Chefarzt Dr. med. Michael Kraus

E-Mail: anaesthesie@bergmannsheil-buer.de

Tel. 0209 59 02-281 Fax 0209 5902-599

Rehaklinik am Berger See

Chefarzt Dr. med. Daniel Bücheler

E-Mail: gesund@reha-am-see.de

Tel. 0209 59 02-100 Fax 0209 59 02-101

Ihr Weg zu uns

Bergmannsheil Buer
Schnererweg 4
45894 Gelsenkirchen
Tel. 0209 59 02-0
www.bergmannsheil-buer.de

Koordinaten

51° 34' 16,67" N
07° 03' 34,01" E

